



HSF im Blick



Ausgabe
April 2018

Inhalt

Grußwort	3
Ausbildungsoffensive des Freistaates Sachsen – Wie geht es weiter an der Hochschule Meißen?	4
Dritte Ausschreibung für den Masterstudiengang Public Governance gestartet – „Bergfest“ des ersten Masterjahrganges in Vorbereitung.....	6
8. Internationale Sommerfakultät der HSF Meißen zum Thema „Die Zukunft Europas“	9
Hochschulrat der HSF Meißen.....	11
Studienfahrt zur Veranstaltung „myGovernment“ der KPMG AG	13
25-jähriges Jubiläum der HSF Meißen	14
Veränderungen im zentralen Auswahlverfahren	15
Weihnachtsvorlesung 2017	17
Prof. Klaus-Peter Ewert sucht Kontakt zu seinen Diplomanden	19
Kurznachrichten.....	20
1 Arbeitskreis E-Learning der Landeskonzferenz Sachsen zu Gast an der HSF Meißen	20
2 Bericht aus der Mitgliederversammlung des Fördervereins.....	21
2.1 Neuwahlen.....	21
2.2 Sommerfakultät 2018.....	21
2.3 Einladung	21
3 Service in der Bibliothek erweitert	22
Termine der HSF – 2018	23

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser der HSF im Blick,

in dieser Ausgabe unserer Hochschulzeitung können wir endlich wieder eine Sommerfakultät ankündigen. Die letzte -bereits durchgeplante- Sommerfakultät mussten wir im Sommer 2015 kurzfristig absagen, da unser Campus teilweise und die Studentenwohnanlage komplett als Einrichtung zur Erstaufnahme von Flüchtlingen genutzt wurde. Nachdem nun im Mai 2018 unsere Wohnanlage fertig saniert sein wird, starten wir wieder durch und organisieren wie gewohnt eine internationale Konferenz mit unseren in- und ausländischen Partnern.

Zudem gibt es einen interessanten Beitrag zur Auswirkung der Ausbildungsoffensive des Freistaates Sachsen auf die künftige Arbeit unserer Hochschule. Über dieses Thema werden wir sicherlich regelmäßig berichten, da ist kurz- und mittelfristig viel Bewegung drin und es eröffnet uns interessante und spannende Perspektiven.

Bereits in diesem Jahr beginnen wir im August wieder einen Masterstudiengang Public Governance. Das Studienmodell hat sich bewährt, sodass wir es jährlich anbieten können.

Dies und weitere interessante Beiträge finden Sie in unserem neuen Heft. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr



Prof. Dr. Frank Nolden



Prof. Dr. Frank
Nolden

Ausbildungsoffensive des Freistaates Sachsen – Wie geht es weiter an der Hochschule Meißen?

Am 27. Februar 2018 beschloss das Kabinett eine Ausbildungsoffensive für die Verwaltung und Justiz im Freistaat Sachsen, die bereits einige konkrete Maßnahmen und Prüfaufträge beinhaltet. Auf Grundlage des durch die Staatsregierung erhobenen Ausbildungsbedarfes geht die HSF Meißen davon aus, dass die Studentenzahlen in den nächsten Jahren stetig steigen und sich die Zahl der Neueinstellungen beispielsweise ab 2021 im Vergleich zu den letzten Jahren mehr als verdoppelt.

Einstellungszahlen nach Fachbereichen (2015 – 2021)

Fachbereich	2015	2016	2017	2018	2019*2	2020*2	2021*2
FA*1, davon:	78	91	103	111	181	181	181
Kommunen	53	61	72	77			
Landesdirektion	20	28	30	30			
FF							
Steuerverwaltung	51	60	74	89	85	85	85
Staatsfinanzverwaltung	-	-	30	-	24	-	24
FR	15	17	25	26	36	36	36
FS							
Sozialverwaltung	14	18	21	25	34	34	34
Sozialversicherung	15	17	21	18	24	24	24
Masterstudiengang	-	25	23	30	30	30	30
Gesamt	173	228	297	299	414	390	414

*1 mit Aufstiegsfortbildung und Evangelischer Landeskirche

*2 Planung Stand März 2018

Der Übersicht kann man entnehmen, dass die Ausbildungsoffensive an der Hochschule in Teilen bereits realisiert und in vollem Gange ist. Die Kommunen haben für den Studiengang Allgemeine Verwaltung ihre Einstellungszahlen bereits jetzt um 45 % gesteigert. Auch an den Fachbereichen Steuer- und Staatsfinanzverwaltung sowie Rechtspflege ist ein deutlicher Anstieg der Studentenzahlen zu verzeichnen.

Damit ergibt sich an der Hochschule eine deutliche Steigerung des Bedarfs an Ressourcen, so zum Beispiel beim Personalbedarf in der Lehre (+ 82%) und der Verwaltung (+ 25%), bei den Haushaltsmitteln (ca. + 40%), an Raumkapazitäten für Lehre und Verwaltung (+ 85-90%), um nur einige Bereiche zu nennen. Die Hochschule hat bereits im Vorfeld geplant und unmittelbar nach dem Kabinettsbeschluss eine Haushaltsmeldung vorgelegt.

Das Sächsische Staatsministerium des Inneren unterstützt diese und geht mit den Vorschlägen der Hochschule in die Haushaltsverhandlungen für den Doppelhaushalt 2019/2020, deren Ergebnisse abzuwarten sind.

Im nächsten Schritt sollten jetzt ganz konkret die Planungen für die Bereitstellung zusätzlich benötigter Räumlichkeiten umgesetzt werden. Bereits 2019 werden durch die steigenden Studentenzahlen 13 neue Lehrsäle benötigt. Dieser Bedarf wird voraussichtlich vorerst durch Interime abgedeckt.

Die Bauplanungen für einen Neubau liegen derzeit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), welcher für die Bewilligung der Baumaßnahmen zuständig ist, zur Prüfung vor.

Die Hochschulleitung steht im engen Kontakt mit dem SIB und die Verantwortlichen hoffen dabei auf eine baldige Freigabe der Baumaßnahmen, um die neuen Studenten unterbringen zu können.

Bisher konnte das Haus VI an der Cöllner Straße, welches vorher durch den Landkreis Meißen als Asylbewerberunterkunft saniert wurde, erworben werden.

Christine Skokan
Pressesprecherin

Dritte Ausschreibung für den Masterstudiengang Public Governance gestartet - „Bergfest“ des ersten Masterjahrganges in Vorbereitung

Mitte Februar 2018 wurde die bereits dritte Ausschreibung für den ohne Auflagen akkreditierten Masterstudiengang Public Governance veröffentlicht.

Der Masterstudiengang ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für alle Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen sowie privaten oder öffentlichen Unternehmen, die nach einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss eine weitere Qualifikation im Bereich des Verwaltungsmanagements anstreben. Mit diesem Studiengang bietet die Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum Fachkräften und angehenden Führungspersonen die Möglichkeit, interdisziplinäre Kompetenzen für die Steuerung komplexer Prozesse aus den Teilbereichen Verwaltung, Wirtschaft, Recht sowie Informationstechnologie zu erwerben.

Sofern nach insgesamt sechs Semestern alle Modulprüfungen bestanden sind, verleiht die Hochschule den akademischen Grad „Master of Science (M. Sc.)“.

Zum Masterstudiengang Public Governance kann zugelassen werden, wer ein erfolgreich abgeschlossenes Studium mit mindestens der Note „befriedigend“ und eine einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung nach dem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss nachweist.

Die Bewerbung erfolgt erstmals online. Bewerbungsschluss ist der 2. Mai 2018. Der Online-Zulassungsantrag steht allen Interessenten unter www.hsf.sachsen.de/studium/public-governance/ zur Verfügung. Dort können auch die Ausschreibung, der Flyer, das Modulhandbuch und die Rechtsgrundlagen für die Einrichtung, Durchführung und den Abschluss des Masterstudienganges abgerufen werden.

Bereits am 16. März 2018 stellten der Rektor der Hochschule, Herr Prof. Dr. Nolden sowie Frau Prof. Dr. Lubk, Herr Prof. Dr. Schleier und Herr Prof. Dr. Rätz

potentiellen Bewerbern die Studiengangskonzeption in einer Informationsveranstaltung vor. Diese fand mit 53 Teilnehmern eine gute Resonanz.



Herr Prof. Dr. Schleer stellt den Teilnehmern an der Informationsveranstaltung die Gesamtkonzeption des Masterstudienganges Public Governance vor

Die Studenten des ersten Immatrikulationsjahrganges begannen ihr Studium Anfang September 2016. Zwischenzeitlich legten diese schon 12 Modulprüfungen des ersten bis dritten Semesters ab. Zu diesen Prüfungen gehörten Klausuren, mündliche Prüfungen, Seminar- und Hausarbeiten sowie die Anfertigung von Essays. Nahezu alle Prüfungen wurden im ersten Anlauf bestanden. Von 46 Modulanrechnungsanträgen zu den Modulen des ersten bis dritten Semesters wurden 19 Anträge nach einer Begutachtung positiv beschieden. Insgesamt bewältigen die 25 Studenten des Immatrikulationsjahrganges 2016 die Herausforderungen, die sich aus der Dreifachbelastung von Studium, Familie und Beruf ergeben, mit bewundernswertem Elan. Ihre bisher erreichten Erfolge werden die Studenten mit ihren Angehörigen und den Lehrenden im Studiengang im Rahmen eines „Bergfestes“ zünftig feiern.

Von den Erfahrungen der 2016 immatrikulierten Studenten profitieren auch jene, die ein Jahr später den berufsgleitenden Masterstudiengang in Angriff genommen haben. Diese 21 Studenten schlossen im Januar 2018 ihr erstes Semester ab. Sie absolvierten zwischenzeitlich auch Ende Februar 2018 die Präsenzwoche zur Eröffnung des zweiten Semesters, in dem sich die Studenten im Rahmen von vier Modulen mit Studieninhalten zum Personalmanage-

ment, zur angewandten Finanzpolitik, zum Datenschutz und der strategischen Informationssicherheit sowie zur prozessorientierten und IT-gestützten Verwaltungsorganisation befassen.



Herr Prof. Dr. Nolden informiert über die Schwerpunkte in den rechtswissenschaftlich geprägten Modulen

Dr. Gert Hocke
Referatsleiter Studienangelegenheiten

8. Internationale Sommerfakultät der HSF Meißen zum Thema „Die Zukunft Europas“

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Sommerfakultäten, die – mit Ausnahme von 2015 – regelmäßig seit 2001 in einem Rhythmus von zwei Jahren organisiert wurden, soll auf Anregung der Fachbereiche in der Zeit vom 13. bis 18. August 2018 die nunmehr 8. Sommerfakultät der HSF Meißen stattfinden.

Gemeinsam mit Studenten und Dozenten unserer Kooperationspartner aus Polen (Universität Olsztyn, Universität Wrocław, Hochschule Konin, Hochschule Legnica), Tschechien (Hochschule Prag, Hochschule Brno) und der Ukraine (Regionalinstitut Lviv) sowie Gästen von den Partnerhochschulen Berlin, Güstrow, Kehl und Rothenburg/OL will die Hochschule mit der Sommerfakultät eine Plattform zur weiteren Verbesserung der gegenseitigen Kenntnisse über das jeweilige Rechts- und Verwaltungssystem sowie zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bieten.

Neben den Fachreferaten, Podiumsdiskussionen und Workshops, die sowohl länderspezifisch als auch fachbereichsübergreifend unter dem Motto „Die Zukunft Europas“ stehen werden, soll ganz im Sinne der Kooperationsverträge auch der gemeinsamen Freizeitgestaltung breiter Raum eingeräumt werden.

Schwerpunkte des Fachprogrammes sind in diesem Jahr insbesondere Beiträge zur Weiterentwicklung der EU, zur Wirtschaft und den EU-Finzen, zur Globalisierung, zur Rechtsstaatlichkeit und nicht zuletzt auch soziale Themen.

Anknüpfend an das bereits zu den Sommerfakultäten 2009, 2011 und 2013 sehr erfolgreich umgesetzte Konzept sollen neben zahlreichen Expertenvorträgen auch in diesem Jahr wieder studentische Beiträge das Fachprogramm bereichern. Es ist geplant, dass diese Beiträge von Studierenden der Fachbereiche Allgemeine Verwaltung, Steuer- und Staatsfinanzverwaltung sowie Sozialverwaltung und Sozialversicherung erarbeitet werden. Darüber hinaus werden auch in- und ausländische Hochschulpartner studentische Beiträge in die Sommerfakultät 2018 einbringen.

Das Rahmenprogramm ist traditionell wieder so organisiert, dass vielfältige Möglichkeiten zum Kennenlernen und zum Gedankenaustausch bestehen. Geplant sind u. a. gemeinsame Besuche der Porzellanmanufaktur, der Stadt Meißen, des Doms, der Albrechtsburg sowie ein Sportfest, ein Filmabend mit Freiluftbuffet, eine Diskothek sowie als Highlight die schon legendäre Schlauchboottour auf der Elbe bei Königstein.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Einstellungsbehörden und der verfügbaren Kapazitäten soll allen interessierten Studenten die Möglichkeit zur Teilnahme eröffnet werden.

Kontakt: Büro der Sommerfakultät
Telefon: 03521 473-620,
Fax: 03521 473-629
E-Mail: sommerfakultaet@hsf.sachsen.de

Frank Roleder
Referatsleiter Allgemeine Verwaltung



Hochschulrat der HSF Meißen

Das neue Fachhochschule-Meißen-Gesetz (FHMeißenG), welches am 22.10.2016 in Kraft getreten ist, sieht in § 17 die Bildung eines Hochschulrates vor. Dieser hat die Aufgabe, die Fachhochschule in ihrer Arbeit und Entwicklung zu unterstützen, Empfehlungen zur Profilbildung und Verbesserung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu geben und die Zusammenarbeit mit den für die praktische Ausbildung sowie Fortbildung zuständigen Stellen zu fördern. Er muss zu grundsätzlichen Angelegenheiten der Fachhochschule gehört werden. Entsprechend dem Gesetz hat der Rektor den Hochschulrat mindestens einmal in jedem Studienjahr einzuberufen. Der Hochschulrat ist gleichfalls einzuberufen, wenn mindestens drei Mitglieder des Hochschulrates dies verlangen.

Am 24.10.2017 hat sich der Hochschulrat der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (HSF Meißen) konstituiert. Dieses Gremium besteht aus Führungskräften der Staatsministerien, Behördenleitern und leitenden Vertretern der Kommunalen Spitzenverbänden, der Gewerkschaften sowie aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw. der Wissenschaft.

Zu den Mitgliedern gehören:

- für das Staatsministerium der Finanzen Thomas Hoppe, Referatsleiter 12,
- für das Staatsministerium des Innern Jörg Schröder, Abteilungsleiter 1,
- für das Staatsministerium der Justiz Susanne Dahlke-Piel, Abteilungsleiterin 2,
- für das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz Rüdiger Raulfs, Abteilungsleiter 1,
- für das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst Dr. Ronald Werner, Abteilungsleiter 3,

- für die Kommunalen Spitzenverbände Kai Emanuel, Landrat des Landkreises Nordsachsen, sowie Mischa Woitscheck, Geschäftsführer des Sächsischen Städte- und Gemeindetages
- für die Beamten des gehobenen Dienstes und die Berufsverbände Michael Welsch, Vorsitzender der Gewerkschaft der Sozialverwaltung, Landesverband Sachsen, sowie Nils Oeser, Landesjugendvorsitzender DStG, SBB Jugend,
- als Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Dietrich Gökelmann, Präsident der Landesdirektion Sachsen sowie Frank Richter, Geschäftsführer der Stiftung Frauenkirche Dresden,
- als Persönlichkeit des öffentlichen Lebens mit besonderem Bezug zur Fortbildung Dr. Erik Panzik, Leiter der Landesgeschäftsstelle Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen,
- als Persönlichkeit aus der Wissenschaft, die mit dem Hochschulwesen vertraut ist, Prof. Dr. Sven Müller-Grune von der Hochschule Schmalkalden sowie
- der Rektor der HSF Meißen, Prof. Dr. Frank Nolden, als Vorsitzender des Hochschulrates.

Der Hochschulrat hat sich in der konstituierenden Sitzung eingehend mit der weiteren Entwicklung der HSF Meißen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der geplanten, offenbar unmittelbar bevorstehenden Ausbildungsoffensive des Freistaates Sachsen befasst. Er hat beschlossen, zwei Arbeitsgruppen zu den Themen „Ausbildungsoffensive – Auswirkungen auf den Hochschulbereich“ und „Fortbildungsoffensive“ zu bilden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen sollen im Frühjahr 2018 im Hochschulrat erörtert und die bereits aufgestellten Thesen weiter untersetzt werden.

Christine Skokan
Pressesprecherin

Studienfahrt zur Veranstaltung „myGovernment“ der KPMG AG

Unter dem Titel *myGovernment* hatte die KPMG AG, das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen, am 26.10.17 in Berlin junge Unternehmen aufgerufen, ihre Lösungen für einen smarten Staat in der zunehmend digitalisierten Welt einzureichen. Die fünf Startups, welche nach Meinung der Jury das meiste Potenzial für die Verwaltung darstellen, waren in einer zweiten Runde dazu eingeladen, sich am 26. Oktober 2017 in der KPMG Zentrale Berlin den kritischen Zuhörern aus Politik und Verwaltung zu stellen. Unter jenen befanden sich auch die Studierenden des Masterstudienganges Public Governance der HSF mit den Dozentinnen Frau Prof. Dr. Jänchen und Frau Prof. Dr. Lubk.

Die Seminargruppe hatte sich nach Berlin begeben, um praxisnah zu erleben, welche Innovationen für die öffentliche Verwaltung bereitgehalten werden. Zunächst wurde an dieser Stelle „Commnex“ vorgestellt, eine Plattform für die Vermittlung von Kommunalkrediten. „CitizenLab“ hingegen möchte auf dem digitalen Weg mehr Bürgerbeteiligung erreichen, während „Little Bird“ eine Software für die Vergabe von Plätzen in der Kindertagesbetreuung entwickelt hat. Mit „door2door“ will ein Startup den ÖPNV neu formieren und bietet einen Shuttleservice auf App-Abruf an. Zuletzt erhielt „Polyas“ die Chance, ein Konzept für Online-Wahlen vorzustellen.

Studierende des Masterstudienganges Public Governance
mit Frau Prof. Dr. Jänchen und Frau Prof. Dr. Lubk



Die sich der Vorstellung anschließende Diskussionsrunde mit Franz-Reinhard Habel, Sprecher des Deutscher Städte- und Gemeindebundes, sowie Thomas Langkabel, National Technology Officer von Microsoft, gab Gelegenheit für einen Austausch über das Thema, wie Innovation in den öffentlichen Behörden und Einrichtungen gelingen kann. Streitpunkt war hier u.a. die Frage, ob der fehlende Wettbewerb hemmend für eine weitere Entwicklung ist oder die oft langwierigen Entscheidungsprozesse eine gute Zusammenarbeit mit Startups verhindern. Thomas Langkabel meinte schließlich in seinem Resümee, dass die Digitalisierung Teil der Verwaltungsgrundausbildung werden muss. Eine Forderung, welche, wie der Studiengang im Nachgang der Veranstaltung mit anderen Teilnehmern feststellte, bereits umfangreich an der HSF gelebt wird.

Text: Robert Höbler (Student), Bild: Kai Petschick (Student)

25-jähriges Jubiläum der HSF Meißen

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH), Fortbildungszentrum des Freistaates Sachsen (HSF Meißen) beging am 6. November 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung, an welcher namhafte Vertreter der Staatsregierung Sachsens aber auch des öffentlichen Lebens teilnahmen. Die Festrede hielt Sachsens Justizminister Sebastian Gemkow. Ergänzt wurde das Festprogramm durch ein Symposium am Vormittag zum Thema „Der Beitrag des öffentlichen Dienstes zur Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland – Herausforderungen und Chancen“, welches durch die



Impulsvorträge des Vorsitzenden der ver.di Bundesverwaltung Frank Bsirske, des Thüringer Finanzministers a. D. Dr. Wolfgang Voß sowie von Prof. Werner J. Patzelt, Professor für Politische Systeme und Systemvergleich an der TU Dresden, gestaltet wurde. Eröffnet wurde das Symposium durch einen Vortrag von Herrn Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm.

Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der HSF Meißen



Drittes Sommerfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Hochschule

Insgesamt zählten die Verantwortlichen ca. 300 Gäste zur Festveranstaltung.

Im Vorfeld gab es anlässlich des Jubiläums bereits im September 2017 ein Sommerfest für Studenten, Absolventen, Dozenten und Mitarbeiter unter dem Motto „Wir feiern uns selbst“.

Das abwechslungsreiche Programm reichte von Gesang über professionelle Tanzeinlagen bis hin zu Kabarett. Das Besondere am Programm war die Tatsache, dass die künstlerischen Einlagen durch Studenten und Absolventen, aber auch Angehörige der Mitarbeiter/Dozenten ausgestaltet wurden.

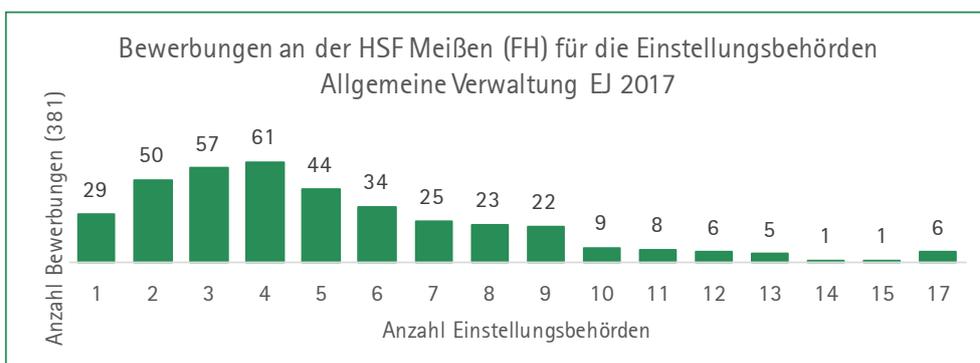
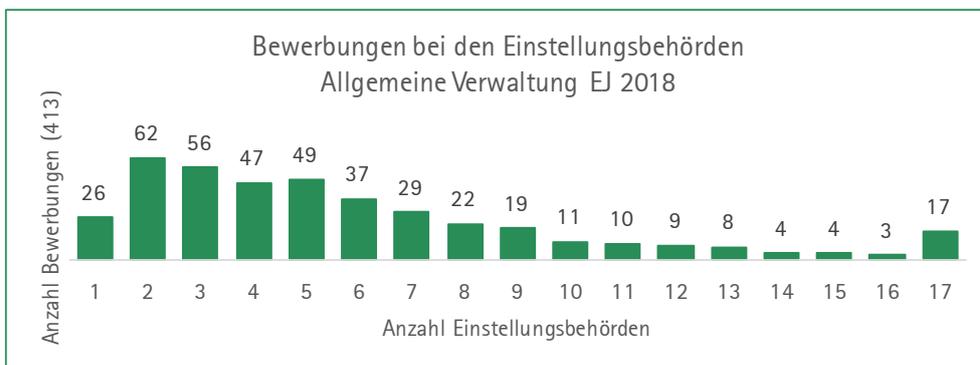
HSF im Blick

Christine Skokan
Pressesprecherin

Veränderungen im zentralen Auswahlverfahren

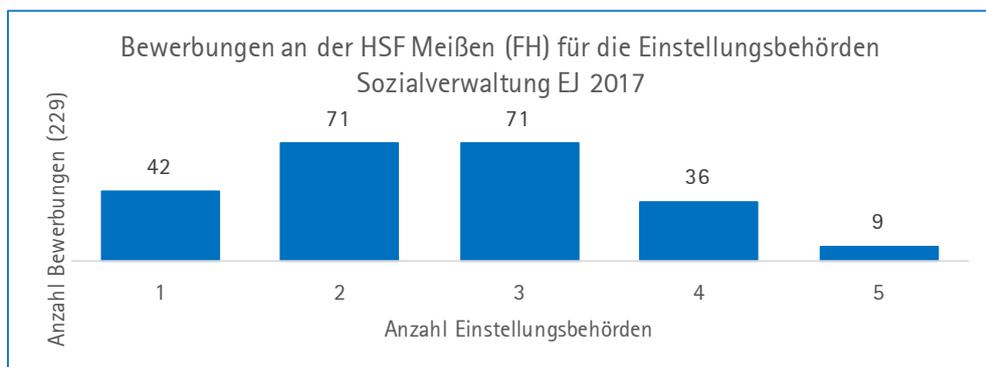
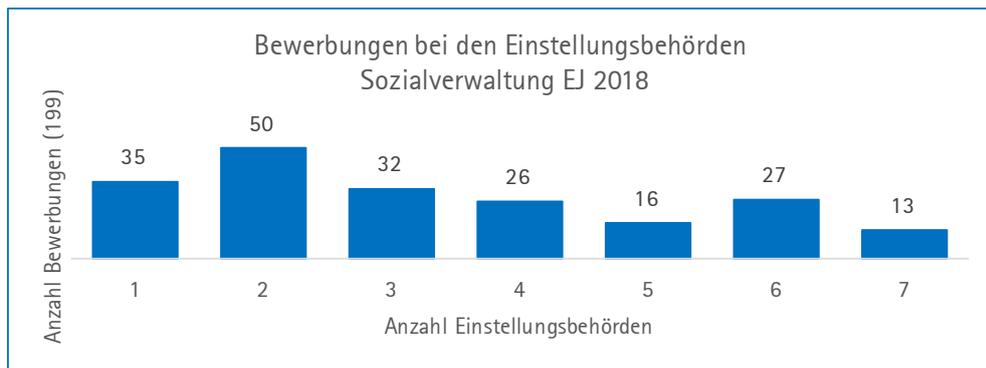
Nachdem die Geschäftsstelle des Auswahlausschusses (GS) neben dem zentralen Test für alle Studiengänge seit dem Jahr 2000 auch die Vorstellungsgespräche für die Studiengänge Allgemeine Verwaltung und Sozialverwaltung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum organisiert hat, vereinbarten die für diese Studiengänge aktiven Einstellungsbehörden in Absprache mit ihren Fachbereichen und der GS für das Einstellungsjahr 2018 eine neue Regelung. Nach Auswertung des schriftlichen Testverfahrens übergab die GS die Liste der geeigneten Bewerber für die genannten Studiengänge direkt an die kommunalen Einstellungsbehörden und die Landesdirektion Sachsen als staatliche Einstellungsbehörde. Parallel dazu wurden die Studieninteressenten aufgefordert, sich bei der oder den Einstellungsbehörde/n ihrer Wahl zu bewerben. Ziel dieses Verfahrens ist es, die Bewerber möglichst früh an ihre Einstellungsbehörden zu binden.

Von 492 geeigneten Bewerbern für die Allgemeine Verwaltung nutzten 413 diese Möglichkeit. Im Vergleich zum Einstellungsjahr 2017 gibt es keine signifikanten Unterschiede bezüglich des Bewerberverhaltens.



Durchschnittlich haben die Studieninteressenten für die Allgemeine Verwaltung im Einstellungsjahr 2018 5,8 Bewerbungen versendet. Im Einstellungsjahr 2017 waren dies 5,2 Bewerbungen.

Für das Auswahlverfahren in der Sozialverwaltung ist ein direkter Vergleich zwischen den Einstellungsjahren 2017 und 2018 nicht sinnvoll, da für 2018 eine höhere Anzahl Einstellungsbehörden zur Verfügung steht.



Aktuell laufen die Vorstellungsgespräche bei den Einstellungsbehörden. Es werden Zusagen erteilt und Verträge angeboten.

Die Geschäftsstelle des Auswahlausschusses rechnet damit, dass das empfohlene Nachrückverfahren bis zum Studienbeginn andauern wird.

Christine Skokan
Leiterin Auswahlverfahren

Weihnachtsvorlesung 2017

Bereits zum zweiten Mal fand am 4. Dezember 2017 für die Studierenden der Hochschule Meißen eine Weihnachtsvorlesung statt. Die Lehrenden, Frau Prof. Dr. Jänchen, der Kanzler der Hochschule Herr Degenkolbe und Fachbereichsleiter FS Herr Janning-Pott sowie der Autor trafen auf offene Ohren und blickten in ca. 100 erwartungsvolle Gesichter von Studenten aller Fachbereiche. Neuer Zuhörerrekord, für den erstmals auch die Mehrzweckhalle in einen Weihnachtstraum aus Sternenhimmel und Tannenbaum verwandelt wurde. Es galt für die Lehrenden, die im Vorjahr geweckten Erwartungen nicht zu enttäuschen.



Dozent Mathias Thum bei der Weihnachtsvorlesung

Große Unterstützung erfuhr die Veranstaltung vom Studentenrat der Hochschule, welcher für das leibliche Wohl und weihnachtliche Stimmung der Hörer sorgte. Ein besonderes und großes Dankeschön sei auch an die Kollegen der Verwaltung, namentlich an Herrn Roleder, Herrn Hillig, Herrn Döring, Herrn Förster und Herrn Märker sowie die Mitarbeiter der Fa. Dorfner gerichtet, welche tatkräftig und mit viel Elan für die gemütliche weihnachtliche Atmosphäre in der Mehrzweckhalle sorgten.

Im stimmungsvollen Rahmen, versorgt mit Punsch und Lebkuchen, wurden sodann von Frau Prof. Dr. Jänchen ökonomische Fragen des Weihnachtsfestes besprochen und die Hörer in die Ökonomie des „Schenkens“ eingeführt. Die Themenvielfalt erstreckte sich sodann über arbeitsrechtliche Fragen, welche

ein Richter tatsächlich einmal in Versform als Urteilspruch verfasste und die durch Herrn Janning-Pott besprochen wurden. Herr Degenkolbe nahm sich u.a. der Thematik der „Prüfung“ als „Drama in zwei Akten“ an. In Anwendung seines musikalischen Talentes verhalf er seiner Thematik zu besonderer Geltung und Anschauung. Abgerundet durch Fragen der gesetzlichen Unfallversicherung und des Arbeitsschutzes (vorgetragen durch den Autor), gelang es wieder, wirtschaftliche und rechtliche Problemstellungen sowie Lebensweisheiten auf humorvolle und „etwas andere Art und Weise“ darzubieten.

Ein kurzweiliger Abend, bei dem viel gelacht wurde, klang mit der gemeinsamen Intonation des Liedes „Jingle Bells“ aus und die Hörer konnten mit der Überzeugung, dass Lehre und Lebensfreude sich nicht ausschließen, den Heimweg antreten.

Einmal ist keinmal. Zweimal ist schon Tradition. Getragen von dieser Logik werden wir im Jahr 2018 sicherlich eine Neuauflage erleben. Weitere Mitstreiter für ein vielfältiges Lehrangebot zur Weihnachtsvorlesung sind herzlich willkommen.



Danksagung des Studentenrates beim Team der Weihnachtsvorlesung

Matthias Thum
Dozent

Prof. Klaus-Peter Ewert sucht Kontakt zu seinen Diplomanden

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen,

Herr Prof. Klaus-Peter Ewert war seit der Gründung der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen bis zum Jahr 2006 Lehrbeauftragter, vorwiegend am Fachbereich Allgemeine Verwaltung. In seiner Eigenschaft als Dozent, insbesondere für das Kommunalrecht, hat er in den rund 15 Jahren seiner Lehrtätigkeit auch 85 Diplomarbeiten betreut sowie etwa weitere 35 Diplomarbeiten als Zweitprüfer begutachtet.

Herr Prof. Ewert möchte mit allen seinen Diplomanden noch einmal in Kontakt treten. Er interessiert sich dafür, inwieweit die Absolventen ihre Erkenntnisse aus dem Diplomverfahren in ihre berufliche Praxis einbringen und ob Ergebnisse von Diplomarbeiten auch konkret umgesetzt werden konnten. Hierzu möchte Herr Prof. Ewert alle seine ehemaligen Diplomandinnen und Diplomanden anschreiben und über einen Fragebogen Antwort auf die oben genannten Fragestellungen finden. Diese Befragung und die Auswertung der Antworten sieht Herr Prof. Ewert persönlich als Abschluss seiner Betreuungstätigkeit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Diplomandinnen und Diplomanden von Herrn Prof. Ewert diesem Anliegen verpflichtet fühlen und sich mit mir in Verbindung setzen. Bitte übermitteln Sie mir eine E-Mail an gert.hocke@hsf.sachsen.de mit Angaben zu Ihrer E-Mail-Adresse, zu Ihrer Wohnanschrift und Ihrer Telefonnummer möglichst bis zum 30. April 2018. Ich würde Ihre Angaben dann zeitnah an Herrn Prof. Ewert weiterleiten.

Über sehr zahlreiche Rückmeldungen der Diplomandinnen und Diplomanden von Herrn Prof. Ewert würde ich mich sehr freuen.

Dr. Gert Hocke
Referatsleiter Studienangelegenheiten

Kurznachrichten

1 Arbeitskreis E-Learning der Landeskonferenz Sachsen zu Gast an der HSF Meißen

Am 12. März 2018 war die HSF Meißen Gastgeber der 61. Beratung des Arbeitskreises E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen. Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, die sächsischen Hochschulen fachlich und strategisch bei der Implementierung von E-Learning wissenschaftlich zu beraten und zu unterstützen sowie Empfehlungen zu erarbeiten. Insgesamt vertreten ca. 15 Mitglieder die einzelnen Universitäten und Hochschulen des Freistaates Sachsen sowie die Bildungsportal Sachsen GmbH, die die zentrale Plattform OPAL für die sächsischen Universitäten und Hochschulen betreibt, in diesem Arbeitskreis. Vertreter der HSF Meißen nehmen bereits seit mehreren Jahren als Gast an den Beratungen des Arbeitskreises teil.

Nach der Eröffnung der Beratung durch den Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Köhler (TU Dresden), begrüßte der Rektor der HSF Meißen, Herr Prof. Dr. Nolden, die Teilnehmer auf unserem Campus und betonte das Interesse unserer Hochschule an den Themen, die im Arbeitskreis erörtert werden.

Kernthema der 61. Beratung waren die Perspektiven im E-Learning an sächsischen Universitäten und Hochschulen bis 2021. Unter anderem gehören dazu die Kooperation des AK mit dem Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS), die Beteiligung an der Fachtagung „Digitale Hochschulbildung“ des SMWK im Mai 2018 sowie die Diskussion zu strategischen Fragen der „Digitalisierung in der Hochschulbildung“.

Prof. Dr. Detlef Rätz
Leiter des Zentrums für Informationstechnologie

2 Bericht aus der Mitgliederversammlung des Fördervereins

2.1 Neuwahlen

In der Mitgliederversammlung des Fördervereins vom 21.03.2018 gab es Neuwahlen. In den Vorstand des Vereins wurden gewählt: Vorsitzender Werner Schnabel, 1. stellvertretender Vorsitzender Kevin Hache, zweiter stellvertretender Vorsitzender Helmut Reichel, Schatzmeister Steffen Klopfer, Schriftführer Dr. Gert Hocke.

Als Rechnungsprüfer wurden bestätigt: Prof. Dr. Peter Schulz und Friedemann Heinrich.

2.2 Sommerfakultät 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Vorstandsmitglied Steffen Klopfer Erfreuliches berichten. Zu dem gemeinsamen Projekttag am 18. August mit deutschen Studenten und Dozenten und den Studenten der Kooperationspartner aus Polen, Tschechien und der Ukraine gewährt der Freistaat Sachsen auf Basis der sächsischen „RL Internationale Zusammenarbeit“ eine Zuwendung von 4.886 € zu den Gesamtkosten des Projekts in Höhe von 7.080 €. Die staatliche Zuwendung dient der Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie dem Europagedanken.

2.3 Einladung

Der Förderverein lädt zu seiner nächsten Ausstellung ein. Es ist eine Fotoausstellung mit Exponaten von Peter Hase.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 25. April 2018 um 18:00 Uhr im Haus 1 auf dem Campus der Hochschule statt. Die Ausstellung dauert bis Juli.

Absolvententreffen am 28.06.2019

Zur Vorbereitung des Treffens wurde ein Projektteam bestellt; bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Kevin Hache, Prof. Dr. Schulz und Steffen Klopfer.

Werner Schnabel

Vorstandsvorsitzender des Fördervereins

3 Service in der Bibliothek erweitert

Auf Anregung des Studentenrates erweiterte die Hochschulbibliothek ihre Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr.

Täglich, von Montag bis Freitag, steht nun allen Nutzern bereits ab **7:30 Uhr** der Service der Bibliothek zur Verfügung.

Studentische Hilfskräfte unterstützen die Mitarbeiter der Bibliothek bei der Absicherung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit der Ausleihe von Medien per Leihschein unter Beachtung der Ausleihbeschränkungen, die in der Benutzungsordnung festgelegt sind. Voraussetzung für eine Ausleihe per Leihschein ist die Vorlage eines gültigen Benutzerausweises.

Gute Resonanz bei unseren Nutzern findet mittlerweile der automatische **Benachrichtigungs-Service**. Unsere Leser werden zwei Tage vor Ablauf der Leihfrist an eine fristgerechte Rückgabe ihrer entliehenen Medien erinnert.

Britta Slany
Leiterin Bibliothek

Termine der HSF - 2018

A) Veranstaltungen

Tag des Offenen Regierungsviertels
10. Juni 2018, 11:00 bis 19:00 Uhr,
Staatsministerien und Staatskanzlei
Dresden, Regierungsviertel

Tag der Rechtspflege
zum Thema „Die Reichsbürger – eine Gefahr für den Rechtsstaat?!“
Veranstaltung in der Themenreihe „Meißner Hochschuldialog“
19. September 2018
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum
Herbert-Böhme-Straße 11

2. Tag des Kommunalen
20. September 2018
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum
Herbert-Böhme-Straße 11

Tag der offenen Tür
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum
22. September 2018, 09:00 bis 14:00 Uhr,
Herbert-Böhme-Straße 11

B) Studienberatung

Bei folgenden externen Messen und Infoveranstaltungen stehen unsere Kolleginnen und Kollegen von der Studienberatung mit einem Informationsstand als Ansprechpartner für Interessenten zur Verfügung:

Ausbildungs- und Studienmesse „mach was!“
21. April bis 22. April 2018, 10:00 – 16:00 Uhr,
Messe Chemnitz, Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

Messe „Vocatum“ in Dresden
15. Mai – 16. Mai 2018, 08:30 bis 14:45 Uhr,
Flughafen Dresden, Flughafenstraße , 01109 Dresden

Hochschultag

23. Mai 2018, 08:00 – 13:30 Uhr

Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25, 08393 Meerane

Informationsveranstaltung

8. Juni 2018, 10:00 – 13:00 Uhr

General-Olbricht-Kaserne, Landsberger Straße 133, 04157 Leipzig

Vortragsveranstaltung

28. Juni 2018, 08:00 – 08:30 Uhr

Gymnasium Brandis

Messe „horizon“ in Leipzig

8. September bis 09. September 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr,

Congress-Center Leipzig, Leipziger Messe,

Seehausener Allee 1, 04356 Leipzig

Folgende **Vortragsveranstaltungen** werden bei den Berufsinformationszentren der Arbeitsagenturen angeboten:

Hochschultag „Special Studium 2018“

16. Mai 2018, 14:30 bis 18:00 Uhr,

Agentur für Arbeit Riesa, BiZ,

Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 01587 Riesa

Hochschultag „Special Studium 2018“

2. Juni 2018, 09:30 bis 12:00 Uhr,

Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, BiZ,

Paulus-Jenisius-Straße 43, 09456 Annaberg-Buchholz



Herausgeber:

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Der Rektor

Redaktion:

Christine Skokan

Gestaltung und Satz:

H. I. Schimek

isline Coaching, Design & Development

Druck:

Druckerei der HSF Meißen

Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei der

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Pressestelle

Herbert-Böhme-Straße 11

01662 Meißen

Telefon: +49 3521 473644

E-Mail: pressestelle@hsf.sachsen.de

www.hsf.sachsen.de